

Glasfaser: Zornedinger Geduld mit 3.000 Euro belohnt

Zorneding – Mittlerweile habe das Unternehmen Deutsche Glasfaser in Zorneding „mehr als 1.600 Haushalte an das zukunftssichere Glasfasernetz angebunden“, so heißt es in der aktuellen Pressemitteilung, die am 30. September verteilt wurde.

Das Geld soll für einen 2. Bürgerbus verwendet werden

Anlass war eine Scheckübergabe durch den Regionalleiter Bayern Peter Reisinger an Gerhard Wolf, seines Zeichens Vorsitzender des Zornedinger Fördervereins für Sport und Kultur. 3.000 Euro wurden bei der symbolischen Scheckübergabe im Vereinsbüro am Herzogplatz im Beisein von Bürgermeister Piet Mayr überreicht.

Zweckgebunden war die Summe allerdings schon, denn Wolf sammelt eifrig Sponsorengelder für einen zweiten Bürgerbus, der SeniorIn/en zum Einkaufen bringt. Der bereits vorhandene werde hervorra-



Gerd Wolf (M.) freut sich mit Bürgermeister Piet Mayr über die symbolische Scheckübergabe durch Peter Reisinger (l.) von der deutschen Glasfaser

Foto: osw

gend angenommen, ein Zusatzfahrzeug sei daher nötig geworden. Nicht jede Gemeinde werde so großzügig bedacht, so Reisinger vor Ort auf Anfrage. Aber er lobte eben die besonders gute Zusammenarbeit mit den Zornedingern. In der Pressemitteilung heißt es zudem: „In schwierigen Pro-

jektphasen haben die Bürger Geduld gezeigt und uns weiter unterstützt...“ Auch dafür gelte als Dank die Spende an den Förderverein.

osw